

SILKE THAL

Beim Malen wirken Kräfte, die freier sind als der Verstand.

CV

- 1968** geboren in Berlin (Ost)
Abitur, Abschluss einer Schriftsetzer-Lehre
- 1986-1988** Abendstudium für Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- 1988-1993** Studium/Diplom für Malerei und Grafik bei Prof. Arno Rink an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB)
- 1993** Malereipraktikum Alma-Ata (StudentInnen-Austausch RUS - HGB Leipzig)
- 1994-95** DAAD-Auslandsstipendium für Malerei-Animation in Barcelona;
- 1994** Stipendium für Malerei an der Studiogalerie Kaditzsch, bei Leipzig
- seit 1993** Arbeitsaufenthalte für Malerei in Ländern:
Kasachstan, Usbekistan, Zimbabwe, Arktis, Indonesien, Bolivien, Spanien, Norwegen, Schweden, Schweiz
- 1995** Kunst-Förderpreis der Weleda AG, Schweiz
- seit 2003** Lehrtätigkeit für Zeichenkunst und Malerei an öffentlichen Einrichtungen und Schulen
- seit 2003** Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Berlins e.V.
lebt und arbeitet überwiegend in Berlin

Einzelausstellungen

- 2018** „LivePaintings“ im Galeriezelt beim **Internationalen Opernfestival Rheinsberg**
„LivePainting zum STEGREIF.orchester, **Konzerthaus Berlin**
„LivePaintings“ im **Seepavillon Rheinsberg**
- 2018+ '17+'16** „LivePaintings“ zur Kammeroper Rheinsberg“, **Lange Nacht der Künste, Rheinsberg**
- 2016** Tag des Offenen Ateliers Potsdam mit Veronika Eggert, **Groß Glienicker Begegnungshaus**
- 2016** „La Montagna“ Tuschearbeiten, **San Bernardino – Brunetto Vivalda, Schweiz**
- 2015** „Liebesbilder - 25 Jahre Malerei / Grafik von Silke Thal“, **Galerie Neue Leipziger Schule, Leipzig**
- 2012** „Friedrich dem Großen zum Geburtstage“, Malerei, **Siechenhauskapelle, Neuruppin**
- 2012** „Der Junge Fritz - Sturm und Drang im Schloss Rheinsberg“, **Keramikmuseum Rheinsberg**
- 2012** Buchpräsentation Jubiläumsausgabe: Kurt Tucholsky „Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte.“ mit Edition Rieger, **Lange Nacht der Künste, Rheinsberg**
- 2008** „Bolivianischer Nebelwald – Aquarelle“, **Bürgerhaus am Schlaatz, Potsdam**
- 2005** „An die Freude“, **Museum und Galerie Falkensee**

- 2004** „Im Fluss der Zeit“, **Galerie Neue Leipziger Schule, Leipzig**
- 2003** „ein paar von liebe“, **Kunstverein Neuruppin, Altes Gymnasium Neuruppin**
- 2003** „Rollenbilder“, Malerei und Trickfilme, **Galerie Haus Gartenstraße, Nauen**
- 2002** „Arbeiten auf und mit Papier“ mit Beate Dyck und Ralf Hentrich, **Galerie Tucholsky-Gedenkstätte, Rheinsberg**
- 1994** „2mal2 Augen“ Malerei-Installation, Trickfilme, Klangperformance mit Gabi Raddau, **Studiogalerie Kaditzsch, Leipzig**
- 1992** Idee und Umsetzung: Künstlerinnen-Festival „KMMT“ mit B.Stöckert und A.Möschk, Teilnahme von 40 Künstlerinnen, **HGB Leipzig**

Gruppenausstellungen

- 2014** „Die Katze in der Kunst“, **Galerie „Neue Leipziger Schule“, Leipzig**
- 2014** „Tag des Offenen Ateliers Potsdam“, **Begegnungshaus Groß Glienicke**
- 2012** „Der alte Fritz in Karwe“, **Knesebeckischer Pferdestall, Karwe**
- 2012** „Friedrich Ohne Ende“, **Schloss Rheinsberg**
- 2012** „Kronprinz Friedrich im Ruppiner Land“, **Seehotel Fontane, Neuruppin**
- 2009** 16. Leipziger Jahresausstellung „1 x 10 = 20“, **Joseph-Konsum, ehemaliges Kaufhaus, Leipzig**
- 2003** „Lange Nacht der Museen“ **art-unit-e.V., Berlin**
- 1995** Förderpreis „4 Elemente – Der Mensch“ **Weleda AG, Schweiz**
- 1992** Malerei-Installation beim Künstlerinnen-Festival „KMMT“, **HGB Leipzig**
- 1989** „StudenInnen der HGB Leipzig stellen aus“, **Berlin-Westend**

Künstlerischer Werdegang

- Kindheit** Selbststudium Malerei von Tieren und Landschaft (Öl, Kreide, Aquarell); Malkurs
- Jugend** Berliner Szenen vor Ort gemalt (Bahnhöfe, Hinterhöfe, Kneipen, Baustellen)
- 1992** Idee und Realisierung des 14-tägigen internationalen und spartenübergreifenden Künstlerinnenfestivals "Kunstmuseenmultitumult" mit 40 Künstlerinnen, mit Antje Möschk und Beate Stöckert in der HGB Leipzig, gefördert durch das Land Sachsen
- 1993** Diplom-Arbeit zum Thema „Lebensbaum“ Malerei/Grafik an der HGB

- 1993-94** Videos „Morphosen“ Malerei-Animation, Super8Trickfilm
- 1996-2001** „Das Kind - die andere Weise zu sein“ 40 Arbeiten (Tusche, Aquarell, Kreide)
- seit 2003** bei Edition Rieger sind u.a. folgende Bücher erschienen:
 ‚Siechenhauskapelle. Silke Thal - Tuschezeichnungen‘;
 ‚Tucholsky.Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte‘ - Layout und Aquarelle von Silke Thal
 ‚Herr von Ribbeck‘ von Theodor Fontane, Layout und Aquarelle von Silke Thal
- 2005-06** „On The earth“ - politische und soziale Standpunkte (großformatige Aquarelle)
- 2007** Serie „Nebelwald von Bolivien“ 40 Arbeiten (Aquarell) angefertigt in Bolivien
- 2008-2012** 50 Arbeiten (Tuschezeichnungen und Aquarelle) zur Rheinsberger Schlossanlage und zur Kronprinzenzeit Friedrichs II.
- 2010** Grafiken zu Richard Wagners Schaffen im Liebethaler Grund bei Dresden
- 2013-14** Serie – Liebesbekenntnisse, 40 Arbeiten (Öl, Acryl, Aquarell, Tusche)
- 2013-heute** „livePainting“ - Anfertigung von Musikerbildnissen, Bühnendarstellungen und Konzerträumen während der Aufführungen (über 40 Veranstaltungen, 200 Arbeiten in Aquarell, Tusche, Kohle, Acryl)
- 2015-18** Malreisen nach La Gomera, Schweiz, Norwegen (Mischtechnik, Tusche auf geschöpftem Papier)